

## **BÜCHER DIE KUNST IM BUCH**

Die Wiener Galerie mel contemporary zeigt einzigartige Bücherwerke der vier österreichischen Künstler **Wolfgang Buchta, Roman Scheidl, Felix Waske und Turi Werkner**.

Bei Büchern denkt jeder Mensch gewissermaßen „automatisch“ an das Lesen von Text. Dabei wird übersehen, daß Menschen zuerst Spuren, Zeichen, Bilder lesen lernten. So wie sich Kindern in „Bilderbüchern“ die Welt eröffnet. Sie sehen, riechen, spüren und schmecken auch mitunter das Neue.

Die Kunstbücher der vier Künstler bewegen sich in diesem weiten textfreien Feld, von dem eine direkte handwerkliche Linie zurückführt zu den handgeschriebenen Büchern meditierender Mönche.

**Roman Scheidls** „Leporellos“ stehen in der Tradition ostasiatischer Faltbücher. Sie erweitern sich zum fortlaufenden Format, wie wir es von chinesischen Schriftrollen kennen. Scheidl nützt diese Form in Theater-, Tanz und Filmprojekten (u.a. in der Sendereihe TAMAMU Cafe für den Fernsehkanal BR Alpha), wo er als Zeichner und Maler oft aktionistisch schnell oft auf Overheadfolien arbeitet.

**Felix Waskes** Radierungen und Zeichnungen sind in kontemplativer Versunkenheit. Der Künstler bezeichnet sein Tun als „selbstreferenzielles Gemurmel, das Striche spricht“. Durch die Buchbindung kann die Reihenfolge der Blätter nicht wie bei Einzelblättern beliebig verändert werden.

627 Bücher hat **Turi Werkner** bereits gemalt oder gezeichnet – in Rechnungsbücher oder Buchhaltungsvordrucke, aber auch in übergroßen Formaten. Das Bild beschäftigt sich bei Werkner nur mit sich selbst. Es improvisiert sich selbst weiter, so wie ein musikalisches Thema im Jazz.

**Wolfgang Buchta** hat ein umfangreiches buchkünstlerisches Werk geschaffen. Schon mit Franz Kafkas „Urteil“, in dem nicht nur die Bilder, sondern auch der Text radiert ist, etablierte Buchta seine künstlerische Bildsprache. Mit Edgar Allan Poes „The Tell- Tale Heart“, in dem Text und Bild in Aquatinta hergestellt sind, eroberte Buchta eine kleine, aber feine Gemeinde von bibliophilen Sammlern in den USA.

**Ausstellung bis 05.11.2008**

**Jeden Freitag ab 17.00 Uhr gibt es ein Jour Fixe mit den ausstellenden Künstlern und jede / -er ist eingeladen, in den Büchern zu blättern.**

Zu dieser Schau ist ein Katalog (**mit einem Text von Martin Adel**) mit 64 farbigen Abbildungen und eine Vorzugsausgabe mit vier eingebundenen Radierungen der Künstler erschienen.

Auflage: 30 + 5 Exemplare